

VORWORT

VORWORT DES VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN



Der Verwaltungsrat der ZSG. Untere Reihe (v.l.n.r.): VR-Präsident Peter Weber, Dr. Peter Saile, Kurt Kälin, Hans-Peter Huber. Obere Reihe (v.l.n.r.): Martin Hauser, Rebecca Weber, Richard Gautschi, Dr. Christoph Hiller

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freundinnen und Freunde der ZSG

Das Jahr 2019 stand im Zeichen eines Projektes, das im Dezember nach mehr als dreijähriger Planungsphase das Licht der Welt erblickte: der Fahrplan 2020/21. Mit neuen Produkten, angepassten Routenverläufen, einer Reduktion der Fahrgeschwindigkeit und zusätzlichen Kursfahrten im Winter verspricht die ZSG mehr See für alle. Mit dem Angebot streben wir einerseits eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit an, andererseits möchten wir einen Beitrag zu einem Thema leisten, das uns immer stärker bewegt: zur Nachhaltigkeit.

Zusätzlich legen wir den Fokus auf das wachsende Bedürfnis nach Entschleunigung, Entspannung und Erholung. Die zunehmend milden Winter sorgen für ein verändertes Freizeitverhalten. Der See ist

VORWORT DES DIREKTORS



Die Geschäftsleitung der ZSG (v.l.n.r.): Wiebke Sander (Marketing & Kommunikation), Helen Beckers (Verkauf), Marc Rizzi (Betrieb), Jeannette Rohr (Personal), Roman Knecht (Direktor)

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Mit nur geringfügig weniger Passagieren als im Supersommer 2018 blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Dabei begann die Sommersaison eher verhalten: Lange Regenphasen und kühle Temperaturen liessen kaum Frühlingsempfinden aufkommen. Auch ein Teil unserer Flotte verpasste den Start in den Sommer: Das MS Pantarhei erhielt während der halbjährigen Revision nicht nur neue Motoren, auch die Schwimmplage, die Motorenkühlung und der Aussenbereich wurden optimiert. Und das Dampfschiff Stadt Zürich musste wegen einer defekten Welle gar während der gesamten Sommersaison in der Werft bleiben.

Unser Versprechen #mehrsee konnten wir im vergangenen Jahr mit Unterstützung neuer und bewährter Partner weiter aus-

bauen. Das Bücherregal von Orell Füssli, das rassige Red Thai Curry von Hiltl und die neue Kinderspiellecke von Pastorini bereichern unser Angebot auf den Grossen Seerundfahrten. Das im Januar 2019 gemeinsam mit der ZKB lancierte schwimmende «Büro Züri» erfreute sich gar so grosser Beliebtheit, dass es 2020 eine Fortsetzung erfährt.

Besonderes Augenmerk legen wir auch in diesem Jahr auf unsere Flotte: Nachdem die beiden Shuttle-Schiffe «Forch» und «Zimmerberg» mit neuen Antrieben Fahrt aufnehmen, steht im Herbst ein weiteres Grossprojekt an: die Innenraumsanierung des MS Wädenswil. Und nicht zuletzt soll eine neue Unternehmensstrategie das Dach unseres zukünftigen Handelns bilden.

Roman Knecht
Direktor ZSG

RÜCKBLICK 2019

Neuer Antrieb: MS Pantarhei startet durch Das Jahr 2019 startete mit einem ehrgeizigen Grossprojekt: der Neumotorisierung des MS Pantarhei. Nach zehn Jahren, 26'606 Kilometern und 23'000 Betriebsstunden musste das jüngste Mitglied der ZSG-Flotte aufs «Trockendock» oder besser: in die Werfthalle. Zwischen Januar und Juni erhielt das Dreieck-Schiff zwei neue, 610 PS starke Antriebsmotoren, neue Getriebe und eine neue Feuerlöschanlage. Auch zwischen Haupt- und Sonnendeck wurde fleissig gearbeitet: Eine moderne Musikanlage, eine neue Festbeleuchtung, frische Teppichböden und bequemes Aussenmobiliar sorgen jetzt für noch mehr Komfort.

nicht zuverlässig funktionieren. Über eine öffentliche Ausschreibung bot die Firma Bechtle Schweiz eine «Desktop-as-a-Service-Lösung» als Ersatz für unsere historisch gewachsene IT. Ende Januar 2019 schalteten wir die Server im Estrich des Werftgebäudes ab und beziehen seitdem unseren virtuellen Arbeitsplatz aus der Private Cloud.

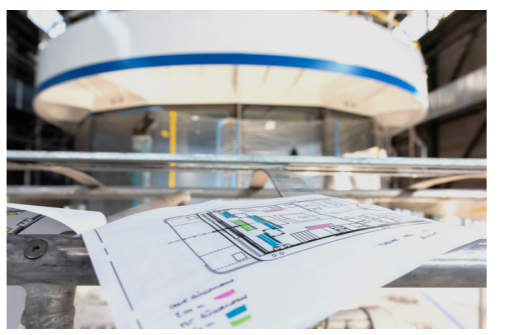
Mehr See: der Fahrplan 2020/21
Der Traum vom neuen Fahrplanangebot wurde 2019 Realität. Am 15. Dezember trat nach über dreijähriger Planungsphase der Fahrplan 2020/21 in Kraft. Nicht nur Abfahrtszeiten und Routenverläufe wurden angepasst, sondern auch neue Produkte wie die Mini Seerundfahrt im Zürcher Seebecken und der Ufenau-Shuttle ins Leben gerufen. Dank reduzierter Fahrtgeschwindigkeit sind die ZSG-Schiffe nun auch dieselsparender unterwegs. Das Beste: Schon im Januar und Februar 2020 konnten die Passagiere bei schönstem Wetter das erweiterte Rundfahrtenangebot geniessen.

DS Stadt Zürich: Revision statt Rundfahrt
Aufmerksamen Beobachtern ist es nicht entgangen: Das Dampfschiff Stadt Zürich verbrachte nicht nur seinen 110. Geburtstag, sondern auch die ganze Sommersaison in der ZSG-Werft. Der Grund: eine defekte Antriebswelle. Die Lieferung des massgefertigten Ersatzteils verzögerte sich jedoch. Das nahmen unsere Spezialisten zum Anlass, eine weitere Baustelle auf dem Raddampfer in Angriff zu nehmen und den für die Steuerung wichtigen Kolbenschieber zu ersetzen. ZSG-Direktor Roman Knecht: «Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die «Stadt Zürich» für die Saison 2020 fit zu machen.»

Tuut: Horn-Verfahren eingestellt
Das Thema «Horn» erhitze auch im Sommer 2019 die Gemüter. Zwei Anwohner aus Stäfa erstatteten 19 Mal Anzeige wegen Lärmbelästigung gegen unsere Schiffsführer und Kapitäne. Zum Ende der Sommersaison dann die Erlösung: Nicht nur das Bundesamt für Verkehr (BAV), sondern auch das Statthalteramt Meilen, welches mit dem «Horn»-Fall betraut war, entschieden zugunsten der ZSG. Das präventive Abgeben von Schallsignalen ist erlaubt, um einen vermuteten oder möglichen Schaden abzuwenden, lautete das Urteil. Alle laufenden Verfahren wurden eingestellt.

Cloud ahoi: vom Estrich in die Wolke
Alles aus einer Hand, hochverfügbar und standardisiert – so haben wir uns die IT-Landschaft der Zukunft vorgestellt. Systemausfälle und zunehmende Sicherheitsprobleme zeigten auf, wie verwundbar auch ein traditionelles Schifffahrtsunternehmen sein kann, wenn die IT-Systeme

IMPRESSIONEN 2019



AUSBLICK 2020

Clevere Stromversorgung Nachhaltigkeit spielt bei uns eine immer grössere Rolle. So sind wir stets darauf bedacht, im Zuge einer Neumotorisierung neue Technologien zur Effizienzsteigerung und Emissionsreduzierung einzusetzen. Im Winter 2019/20 erhielten unsere beiden kleinsten Motorschiffe Forch und Zimmerberg neue Motoren und Getriebe. Und als Tüpfelchen auf dem i: eine dieselgeneratorlose Hybrid-Elektroversorgung, die den Bordstrom mithilfe von Antriebsmotoren und Photovoltaik erzeugt und im Batteriepack speichert. Bei einem Ausfall der Generatoren wäre damit die Stromversorgung des gesamten Schiffes für rund eine Stunde gewährleistet.

ZSG Tour: Sightseeing für die Ohren
Die neue Mini Seerundfahrt im Zürcher Seebecken ist nicht nur hautnah erleb-, sondern auch hörbar. Mit der Audio Guide-App «ZSG Tour» können sich Fahrgäste über Sehenswürdigkeiten und geschichtsträchtige Orte entlang der Strecke informieren. Die Inhalte stehen auf Deutsch und Englisch zur Verfügung. Die App ist gratis und sowohl für iOS als auch für Android-Smartphones erhältlich. Weitere Informationen finden sich unter zsg.ch/app.

Elektrisch auf der Limmat
Seit 30 Jahren sind die Limmatboote Felix, Regula und Turicum schon im Einsatz. Nun haben Antriebsmotoren und Getriebe das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Da die Ersatzteilbeschaffung zunehmend schwieriger wird und der Innenraum nicht mehr dem Zeitgeist entspricht, hat die ZSG sich für einen Ersatz entschieden. Die neuen Limmatboote sind ab 2023 unterwegs und versprechen neben einem attraktiven Design

auch eine ganzjährige Klimatisierung und mehr Platz. Ausserdem sollen sie vor allem eines sein: nachhaltiger. Daher setzen wir auf einen vollelektrischen Antrieb. Dafür will die ZSG zu hundert Prozent Ökostrom verwenden. Die Ausschreibung für den Bau erfolgte im Frühjahr 2020.

MS Wädenswil: Oldie but Goldie
Seit über 50 Jahren leistet das MS Wädenswil der ZSG treue Dienste. Nach der Neumotorisierung im Winter 2016/17 folgt nun im Herbst 2020 der Innenausbau. Der 60er-Jahre-Schick weicht einem zeitlosen Design. Den ausgeschriebenen Projektwettbewerb konnte die Zürcher Architektin Susanne Fritz für sich entscheiden. Ihr Designkonzept setzt vor allem auf das Material Holz für Böden und Verkleidungen. In Anlehnung an die Wappen von Wädenswil und Zürich dominieren die Farben Rot, Gelb, Blau und Weiss. Nautisch anmutende Lichtelemente setzen goldene Akzente. Mit einer Neukonzipierung des Buffetbereichs möchte die ZSG mehr Platz für die Mitarbeitenden der Zürichsee Gastro schaffen und den heutigen Ansprüchen an die Gastronomie gerecht werden.

Coronavirus: Nichts geht mehr
Spätestens seit März hielt das Coronavirus die ganze Welt in Atem. Das öffentliche Leben und damit auch der touristische Verkehr in der Schweiz standen still. Die ZSG-Werft bot ein ungewohntes Bild: Die gesamte Flotte lag vor Anker und wartete auf einen verspäteten Start in die Sommersaison. Die finanziellen Auswirkungen der Covid-19-Krise waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts noch nicht abzusehen.

ZAHLEN & FAKTEN 2019



Weitere Zahlen und Fakten online unter ZSG.CH/GB2019/KENNZAHLEN

REVISIONSBERICHT

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft AG (ZSG), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir machen auf Anmerkung 1.5 im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt ist, dass das Bundesamt für Verkehr BAV mit Schreiben vom 4. April 2019 zu Händen der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft AG (ZSG) mitgeteilt hat, dass es keine subventionsrechtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 nach Art. 37 Abs. 2 PBG durchgeführt hat. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Daniel Baumgartner
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 8. April 2020

JAHRESRECHNUNG

BILANZ 2019

in Tausend CHF	2019	2018
Flüssige Mittel	3'291	3'636
Kurzfristige Forderungen	1'047	1'190
Vorräte	423	339
Aktive Rechnungsabgrenzung	355	389
Total Umlaufvermögen	5'116	5'554
Finanzanlagen	0	0
Sachanlagen	24'155	23'215
Total Anlagevermögen	24'155	23'215
Total Aktiven	29'271	28'769
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'085	4'424
Passive Rechnungsabgrenzung	1'434	1'279
Total kurzfristiges Fremdkapital	5'519	5'703
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7'724	7'325
Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand	930	930
Rückstellungen	0	0
Total langfristiges Fremdkapital	8'654	8'255
Aktienkapital	11'000	11'000
Gesetzliche Gewinnreserve	255	253
Gebundene und freie Reserven	3'556	3'520
Jahresgewinn / -verlust	287	38
Total Eigenkapital	15'098	14'811
Total Passiven	29'271	28'769

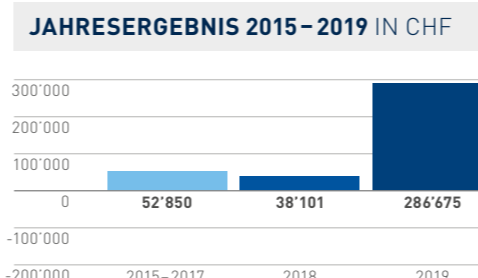
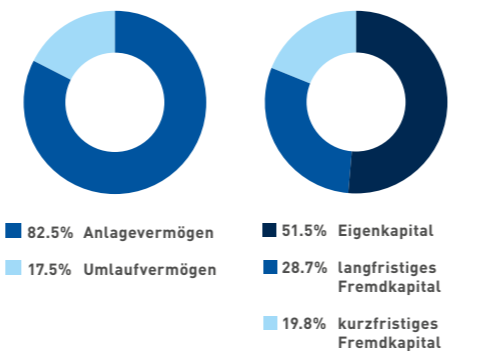
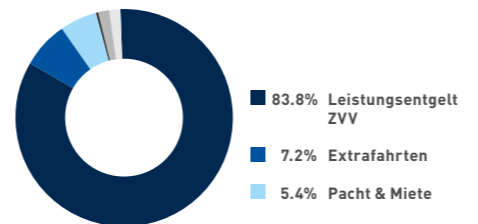
ERFOLGSRECHNUNG 2019

in Tausend CHF	2019	2018
Bruttoertrag	24'241	23'956
Rückvergütungen an ZVV	-3'561	-3'512
Nettoertrag	20'680	20'444
Personalaufwand	-12'556	-12'196
Sachaufwand	-4'317	-5'176
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	3'807	3'072
Sofortabschreibungen	-1'583	-1'137
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'801	-1'746
Betriebsergebnis vor Zinsen	423	189
Finanzertrag	8	9
Finanzaufwand	-130	-151
Ordentliches Betriebsergebnis	301	47
Ausserordentliche Erträge	2	1
Ausserordentliche Aufwendungen	0	0
Steuern	-16	-10
Jahresgewinn/-verlust	287	38

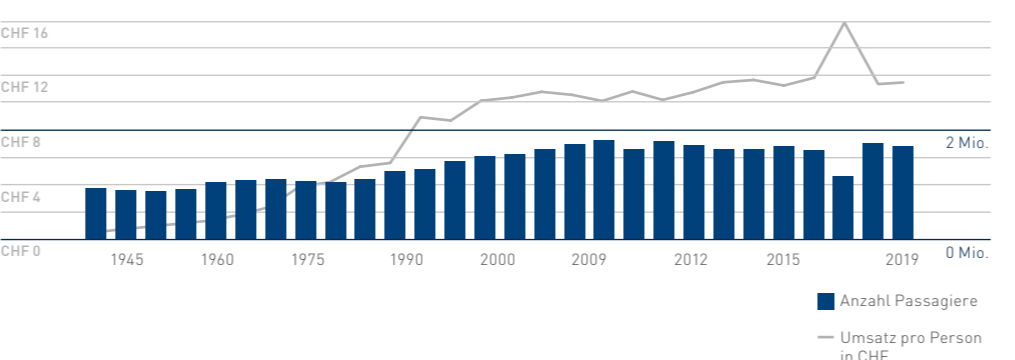
Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

KENNZAHLEN

Verwendung des Bilanzergebnisses
Bilanzgewinn = CHF 286'675 ist wie folgt zu verwenden:
Zuweisung gebundene Spezialreserve* CHF 188'188
Zuweisung freie Spezialreserve* CHF 84'153
Zuweisung gesetzliche Reserve* CHF 14'334
Vortrag auf neue Rechnung CHF 0
*Die Verbuchung dieser Reserven ist im Anhang zur Jahresrechnung 2019 beschrieben.



ANZAHL PASSAGIERE UND UMSATZ PRO PERSON AB 1940



Zum Rechnungsbericht der ZSG
[ZSG.CH/GB2019/RECHNUNG](https://www.zsg.ch/gb2019/rechnung)

MITARBEITER

JUBILÄEN

15 JAHRE

Beat Hauser
Leiter Mechanik 01.06.2019

Jean-Daniel Capelli
Schiffsführer 01.12.2019

20 JAHRE

Michael Perrig
Maschinist II 01.05.2019

30 JAHRE

Marcel Balmer
Dampfschiffkapitän 01.02.2019

40 JAHRE

Werner Gross
Matrose / Maler 01.05.2019

PENSIONIERUNGEN

2019 gab es keine Pensionierungen

ALTERSSTRUKTUR

Jüngster Mitarbeiter
20 Jahre
Jürg Gugelmann

Durchschnittsalter
42 Jahre

Ältester Mitarbeiter
67 Jahre
Ernst Rimensberger



PORTRAIT

MINI SEERUNDFAHRT



Neues Angebot für Touristen
Zürich kompakt vom Schiff aus entdecken – das können Fahrgäste auf der neuen 55-minütigen Mini Seerundfahrt. Stündlich geht es im Wechsel von der Schiffstation Zürich Bürkliplatz über die Stationen Zürichhorn, Tiefenbrunnen, Zollikon und Wollishofen. Die Idee hinter dem neuen Angebot erklärt ZSG-Betriebsleiter Marc Rizzi: «Unsere Fahrgäste haben vermehrt den Wunsch nach einer kurzen Rundfahrt geäussert.» Vor allem Touris-

ten möchten ihren Aufenthalt in Zürich gerne mit einer Schifffahrt auf dem See verbinden. Das bisherige Angebot der ZSG entsprach zeitlich jedoch nicht den Vorstellungen. «Darüber hinaus besteht der Wunsch nach einer Verbindung zwischen dem Zürcher Seefeld und Wollishofen – diesem können wir nun entsprechen», so Marc Rizzi. Positiver Nebeneffekt: Mit der Mini Seerundfahrt kann die beliebte Kleine Seerundfahrt nach Thalwil / Erlenbach entlastet werden.

Fahrplan 2020/21

Die Mini Seerundfahrt ist eins von mehreren neuen Produkten, welche die ZSG im Zuge des Fahrplans 2020/21 entwickelt hat. Neben einem Ausbau des Winterfahrplans können Fahrgäste jetzt auch Rundfahrten ab allen Unterwegsstationen unternehmen. Um das Angebot im oberen Zürichsee zu stärken, bietet die ZSG neu die Seerundfahrt von Rapperswil nach Wädenswil, die Oberseerundfahrt von Rapperswil nach Schmerikon und die Shuttle-Verbindung zur Insel Ufenau an.

Alle Medienmitteilungen und Newsletter unter
[ZSG.CH/MEDIEN](https://www.zsg.ch/medien)



ZÜRICHSEE. SCHIFFFAHRT. GESCHÄFTSBERICHT. ZSG. VORWORT. RÜCKBLICK. AUSBLICK. ZAHLEN. ERFOLGSRECHNUNG. BILANZ. MITARBEITER. PORTRAIT. 2019.